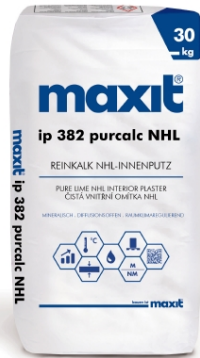


maxit ip 382 purcalc NHL



Produktkurzbeschreibung

maxit ip 382 purcalc NHL ist ein Werk trockenmörtel GP, CS I, W_C 0 nach DIN EN 998-1 und entspricht der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

maxit ip 382 purcalc NHL ist ein Kalk-Maschinenputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (natürlichem hydraulischen Kalk) und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Produkteigenschaften

maxit ip 382 purcalc NHL ist ein filzbarer und streichbarer Kalkputz. Er besitzt ein gutes Standvermögen und ist leicht zu verarbeiten. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von maxit ip 382 purcalc NHL vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

Anwendungsbereich

Im gesamten Innenbereich für Mauerwerk aller Art, Putzträger, Beton mit Haftbrücke, insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz. Als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz. Einschließlich Feuchträumen wie häusliche Küchen und Bädern. Als Filzputz auf Decken und Wänden. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- zementfrei
- Baustoffklasse A
- für innen
- raumfeuchteregulierend

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten oder nicht saugenden Untergründen z.B. Haftbrücke aus maxit ip 315 purcalc Kalk-Dünnschichtputz aufbringen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben.

Verarbeitung / Montage

Die Mindestauftragsdicke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz 10 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen ist der Putz mehrlagig zu verarbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftrag der letzten Lage empfohlen wird. Dies

sollte bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung besonders beachtet werden.

Grundputzausführung:

Zweischichtig „frisch in frisch“ auftragen und plan verziehen. Nach dem Ansteifen sauber nachschneiden.

Filzputzausführung:

Den aufgerauten Grundputz kann man innerhalb von 3 Tagen mit gleichem Material in Kornstärke überziehen und abfilzen. Bei längeren Standzeiten kann der Grundputz mit einem mineralischen Dünnlagenputz/Filzputz überarbeitet werden.

Glättputzausführung:

Nachgeschnittenen, noch feuchten Grundputz mit flach aufgelegter Traufel „abrutschen“, um lose Körner einzudrücken. Abglätten mit maxit ip 178 purcalc .

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

Materialverbrauch

Verbrauch	12,5 kg/m ² /cm
Ergiebigkeit	800 l/t 80 m ² /t/cm 2,4 m ² /cm/30 kg Sack

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen, oder fertigen Putz einige Zeit feucht halten.

Beschichtung:

Nach Austrocknung mit üblichen maxit Anstrichen entsprechend BFS-Merkblatt Nr. 10 sowie dünnschichtigen maxit Oberputzen möglich. Es kann auch die Beschichtung mit unseren Kalk-Produkten wie z.B. maxit krecal 5030 Kalkfarbe oder maxit Edelputzen ausgeführt werden.

Dient der maxit ip 382 purcalc NHL als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Feuchtebeanspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reakti-

onsharzen zu beschichten. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit ip 382 purcalc NHL, die technische Information - Putz unter Fliesen, unter www.maxit.de beachten.

In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Weiterverarbeitung:

Der maxit ip 382 purcalc NHL kann in der Regel nach einer Standzeit von 2 Tagen/1 mm Putzdicke beschichtet werden.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, und der Richtlinie „Verputzen im Winter“ zu beachten.

Die karbonatische wie auch die hydraulische Erhärtung kommen bereits bei + 5°C zum Erliegen. Diese Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60 % nicht überschreiten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt (aktuelles beachten Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebaute Siloförderanlage SFA.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip 382 purcalc NHL	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	nein
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 1,5 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	CS I nach DIN EN 998-1 P I nach DIN 18550
Fasern	nein
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm ²
Körnung	0 - 1 mm
Putzdicke	ca. 10 mm
Trockenrohddichte	≤ 1300 kg/m ³
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W _C 0
Wasserbedarf	ca. 9,0 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 25$
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.